

4. Mose 8

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **2** Rede zu Aaron und sprich zu ihm: Wenn du die Lampen anzündest¹, so sollen die sieben Lampen gerade vor dem Leuchter² hin scheinen. **3** Und Aaron tat so: Er zündete seine Lampen an, so dass sie gerade vor dem Leuchter³ hin schienen, so wie der HERR Mose geboten hatte. **4** Und dies war die Arbeit des Leuchters: getriebene Arbeit aus Gold; von seinem Fuß⁴ bis zu seinen Blumen, alles war getriebene Arbeit; nach dem Bild, das der HERR Mose gezeigt hatte, so hatte man⁵ den Leuchter gemacht.

5 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **6** Nimm die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel und reinige sie. **7** Und so sollst du mit ihnen tun, um sie zu reinigen: Sprenge Entsündigungswasser auf sie, und sie sollen das Schermesser über ihr ganzes Fleisch gehen lassen und ihre Kleider waschen und sich reinigen. **8** Und sie sollen einen jungen Stier nehmen und sein Speisopfer: Feinmehl, gemengt mit Öl; und einen anderen jungen Stier sollst du nehmen zum Sündopfer. **9** Und du sollst die Leviten vor das Zelt der Zusammenkunft herzutreten lassen und die ganze Gemeinde der Kinder Israel versammeln. **10** Und du sollst die Leviten vor den HERRN herzutreten lassen, und die Kinder Israel sollen ihre Hände auf die Leviten legen. **11** Und Aaron soll die Leviten als Webopfer vonseiten der Kinder Israel vor dem HERRN weben, damit sie da seien, um den Dienst des HERRN zu verrichten. **12** Und die Leviten sollen ihre Hände auf den Kopf der Stiere legen; und du sollst dem HERRN den einen als Sündopfer und den anderen als Brandopfer opfern, um für die Leviten Sühnung zu tun. **13** Und so sollst du die Leviten vor Aaron und vor seine Söhne stellen und sie dem HERRN als Webopfer weben; **14** und du sollst die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel aussondern, dass die Leviten mir gehören. **15** Und danach sollen die Leviten kommen, um das Zelt der Zusammenkunft zu bedienen. So sollst du sie reinigen und sie als Webopfer weben. **16** Denn sie sind mir ganz zu eigen gegeben aus der Mitte der Kinder Israel; anstatt all dessen, was den Mutterschoß durchbricht, anstatt jedes Erstgeborenen aus den Kindern Israel habe ich sie mir genommen. **17** Denn mein ist alles Erstgeborene unter den Kindern Israel an Menschen und an Vieh. An dem Tag, als ich alle Erstgeburt im Land Ägypten schlug, habe ich sie mir geheiligt. **18** Und ich habe die Leviten genommen anstatt aller Erstgeborenen unter den Kindern Israel; **19** und die Leviten habe ich Aaron und seinen Söhnen als Gabe⁶ aus der Mitte der Kinder Israel gegeben, damit sie den Dienst der Kinder Israel am Zelt der Zusammenkunft verrichten und für die Kinder Israel Sühnung tun, damit unter den Kindern Israel keine Plage dadurch entstehe, dass⁷ die Kinder Israel dem Heiligtum nahen. **20** Und Mose und Aaron und die ganze Gemeinde der Kinder Israel taten so mit den Leviten; nach allem, was der HERR Mose geboten hatte wegen der Leviten, so taten die Kinder Israel mit ihnen. **21** Und die Leviten entsündigten sich und wuschen ihre Kleider; und Aaron webte sie als Webopfer vor dem HERRN; und Aaron tat Sühnung für sie zu ihrer Reinigung. **22** Und danach kamen die Leviten, um ihren Dienst am Zelt der Zusammenkunft zu verrichten vor Aaron und vor seinen Söhnen. So, wie der HERR Mose bezüglich der Leviten geboten hatte, so taten sie mit ihnen.

23 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **24** Dies ist es, was die Leviten betrifft: Von fünfundzwanzig Jahren an und darüber soll er eintreten, um die Arbeit zu tun im Dienst des Zeltes der Zusammenkunft. **25** Aber von fünfzig Jahren an soll er aus der Arbeit des Dienstes austreten und nicht mehr dienen; **26** er mag seinen Brüdern helfen am Zelt der Zusammenkunft, wenn sie ihren Dienst versehen; aber Dienst soll er nicht tun. So sollst du mit den Leviten in ihren Aufgaben tun.

Fußnoten

1. W. erhöhst.
2. O. zur Vorderseite des Leuchters.

3. O. zur Vorderseite des Leuchters.
4. O. Schaft.
5. W. er.
6. W. als Gegebene.
7. O. keine Plage entstehe, wenn.